

Einnahmen:

"Schreiber [Johann Kaspar] Elsener von dem Stadlin Empfangen	1680 lb.	3 ss 6 d
By letzter Rechnung Jch schuldig	354 lb.	
Payes des 7bre 1655 Jahrs ohngefahr von h. St. Marc für ... [September - Dezember] ohngefahr	43 lb.	
	4701 lb.	
	6778 lb.	3 ss 6 d
Jtem von h. Varin wegen Knopflis	9000 lb.	
	15'778 lb.	3 ss 6 d
[Claude] Mathieu nichts"		

1) Ganzer Text durchgestrichen

AH 7, 56

28

1656 August 26.

A

ABRECHNUNG VON HPTM. BEAT JAKOB KNOPFLI [JUN.] FUER HPTM. HEIN-
RICH II. ZURLAUBEN

Ausgaben für Heinrich II. Zurlauben:

"Erstlich hab Jch dem Forrier [Franz] Beckhert Selligen geben" vom 25. Mai - 4. Oktober [1655] "lauth Seiner acquiten die Man hierbei Sechen kann ...	2605 lb.	10 ss
Jtem vom ... [11. Oktober - 20. Dezember 1655] hab Jch Jn Unterschidenlichen posten dem Vor- fendrich [Johann Kaspar] Elsener für Herren haupt. Zurlaubens Compagni geben Laut Seines aquits"	1137 lb.	12 ss
Vom 20. Dezember [1655] - 9. Januar [1656] habe er unter verschiedenen Malen ausgegeben	1161 lb.	18 ss
"Jtem von 28. hornung [16]56 gab der fend[rich Wolfgang?] Stadli ¹ dem Vorfendrich Elsener biss uff den 3. Aprill Lauth Seines recepisse	877 lb.	17 ss
Jtem gab ehr Jmme wider von den 200 Sunekronen So Jch durch den h. haupt. [Heinrich] hessi hinunder geschickht	468 lb.	5 ss
Jtem soll mir der herr Schwager haupt. [Zurlauben] Jn 12 moneten Jedes Monets 150 lb. für mein besoldung wie Jchs Jmme hiebevur auch geben	1800 lb."	
"der fendrich Elsener soll umb dise 2 posten die acquit geben oder der Leut. stadli"		
"Jtem gab Jmme der fendrich Stadli von denen überschickhten 140 spanischen dublen 60. Jede zu 11 lb., thuott"	660 lb.	

Als Hptm. [Zurlauben] vor einem Jahr ver- reist sei und kein Geld für die Compagnie zurückgelassen habe, sei er genötigt ge- wesen, bei Varin 2500 lb. zu entleihen. Diesem habe er "35 lb. Jntres geben müessen, bringt sein theil	17 lb. 10 ss
Jtem do Jch zu beauseigne dem König [Ludwig XIV.] uff die wacht zogen Zallt Jch für Sein theil	12 lb.
Jtem Jn der Arme wegen des 7tember mustering Costen gehapt	3 lb. 5 ss
Jtem einer Frauw mit 2 hinderlassnen kinden deren Vatter von einem andren erstochen worden hat Jede Compagni was verehrt	1 lb. 10 ss
Jtem ettliche botten Lön von Quesnoy nach St. Quen- tin, wegen des monsieur [Melchior] Demonth [Dumont] unnd noch unseren bollen zu schickhen	8 lb.
Jtem von seiner bollen von parys nacher Quesnoy zu füeren unnd die Sortie zu Guise zu bezallen	87 lb. 10 ss
Jtem zu Quesnoy zallt Jch für dry soldaten so Jme gefangen worden wider zu lösen	33 lb. 15 ss"
"warendt von Mihr, so der Elsener den Stadlin be- zalt hatt"	
"Jtem Soll ehr mier wegen 272 Louis d'or so Jch seinen Leuten geben je zu 10 lb. habs aber umb 10 lb. 10 ss Empfachen	68 lb."
"N.B. die Officier sagendt Nein sonder allein 60 Louis d'or luth Rodels findt 8bre 1655"	
"Jtem sol ehr mier von ungefar 150 sunnekronen die Jch Seinen Leüten Jn underschidlichen malen geben zu 5 lb. 4 ss habs umb 5 lb. 5 ss empfangen	7 lb. 10 ss
Jtem dem Batischt huober hab Jch zu parys geben	15 lb.
Jtem Seinem trabant Michel gab Jch ... [vom November - April] 25 wuchengelt Jedes zu 3 lb."	75 lb.
"Jtem soll ehr mier für Sein ahntheil dass Jch hiebevur zu haus Costen gehapt für die Compagni Laut eines specificierten auszugs	20 lb.
Jtem hat ehr mier wegen des fendrich [Hans Jakob] Hermans [von Freiburg] mehr weder Jch Jme aber schuldig	58 lb.
hab Imme nit mehr als 30 Kronen versprochen ehr hat mier aber 35 Kronen verrechnet.	
Jtem gehört mier voraus zu nemen für ... [128] man die Jch Jn den 9 ersten moneten dess 55Jsten Jaars mehr gehapt alls der mon. Zurlauben: war die mustering uff 149 man bringt ahn gellt 3610 lb. das bringt Jedem Soldat per monet 24 lb. 4 ss 6 d, thuot ...	3100 lb. 15 ss 6 d
Jtem gehört mir wider vor dannen zu nemmen ... [vom Oktober 1655 - Februar 1656] für 48 man die Jch mehr Jngemelten moneten erhalten als der h. haupt. Zurlauben. Ist die Compagni bezalt worden uff 130 man thuodt ohn gellt 3390 lb. bringt Je- dem soldaten per monet au Sous la ... [?] zu theilen 26 lb. 1 ss 6 d thuodt ...	1251 lb. 12 ss 6 d

<i>Disere zween posten thuodt zusammen"</i>	4351 lb. 8 ss
Die Hälfte davon müsse ihm Zurlauben noch laut Akkord vergüten	2175 lb. 14 ss
"Jtem dem trabant Michel gab Jch vor meinem abreisen Jtem Im verschinen Meyen gehört mir noch für 17 tag dass Jch lenger zu parys verbliben müessen weder der accord vermögen Jedes tags 5 lb., thuodt"	15 lb.
"Jtem gab Jch Seinem herrn Br[uder Konrad IV. Zur- lauben] vor meinem abreisen für Sein Recrue wuchengelt unnd andre nottwendigkeiten Jnen zu geben	85 lb.
"N.B. hat rechnung mir gehalten"	170 lb."
"Jtem gab mein geliebte hausfrau [Cäcilia Widmer] dem herrn haupt. In meinem abwesen 25 spanisch dublen	250 lb.
Jtem soll ehr mir umb mein pferdt So Jch Imme ver- kaufft"	180 lb.

Am 26. August 1656 habe er mit Hptm. Heinrich II. Zurlauben in Zug
abgerechnet. Dieser bleibe ihm 354 lb. schuldig. 1

1) Offenbar mit Leutnant Stadlin, der am 1. Juni 1656 die Leutnantstelle an-
trat, identisch.

Original. Glossen von Heinrich II. Zurlauben. - AH 7, 57-58

29

1655/56

A

ABRECHNUNG VON HPTM. [BEAT JAKOB] KNOPFLI [JUN.] [MIT HPTM. HEIN-
RICH II. ZURLAUBEN]

"H. haupt. Knopfli haltett Mirh Rechnung umb den Resten des Merzens 1655sten Jahrs	249 lb. 10 ss
Wegen verstorbnen Schreibers [Franz Becker] an geldt Umb Ueberige Verlassenschafft soll Vorfenderich [Johann Kaspar] Elsener rechnung geben.	30 lb. 15 ss
Von h. Varin von Aprillen des 1655sten bis zu Endt des hornigs 1656sten Jahrs überal empfangen	11'319 lb. 4 ss
	<hr/> 11'599 lb. 9 ss
Mirh [Zurlauben] bezalt	8711 lb. 2 ss
Jtem	329 lb.
Mehr	2313 lb. 14 ss
Jtem"	600 lb.
Total	<hr/> 11'953 lb. 16 ss
Somit bleibe er Knopfli noch schuldig	354 lb. 7 ss

Geschrieben von Heinrich II. Zurlauben
AH 7, 59-60 - Blatt 59^V und 60^F leer